

**INFORMATION FÜR DIE FACHPRESSE**

**NICHT ZUR WEITERLEITUNG BESTIMMT**



## **Novo Nordisk stellt Vertrieb des Basalinsulins Tresiba® in Deutschland Ende September ein Übergangsfrist soll möglichst sichere Umstellung auf eine andere Insulinbehandlung ermöglichen**

**Mainz, 1. Juli 2015 – Novo Nordisk wird den Vertrieb seines innovativen Basalinsulins Insulin degludec (Tresiba®) in Deutschland Ende September 2015 einstellen. Das Unternehmen reagiert damit auf das Ergebnis des AMNOG-Prozesses zu dem Diabetesmedikament, der jetzt mit der Entscheidung der Schiedsstelle abgeschlossen wurde. Das Sicherheitsprofil von Tresiba® ist unverändert positiv. „Wir bedauern diesen Schritt sehr“, sagt die deutsche Geschäftsführerin Krisja Vermeylen: „Wir sehen uns durch den Spruch der Schiedsstelle dazu gezwungen, der im Wesentlichen den Forderungen des GKV-Spitzenverbands entspricht und den künftigen Listenpreis auf die Höhe der Kosten einer Therapie mit Humaninsulin festgesetzt hat.“ Es wäre wirtschaftlich nicht tragbar für Novo Nordisk, Tresiba® zu diesem Preis im deutschen Markt weiter zur Verfügung zu stellen. Das Unternehmen wird den Vertrieb jedoch nicht sofort, sondern erst nach einer Übergangsfrist von drei Monaten einstellen, um eine möglichst sichere Umstellung von Tresiba® Patienten auf ein anderes Insulin zu ermöglichen.**

Rund 40.000 Patienten in Deutschland profitieren aktuell von den besonderen Eigenschaften von Tresiba®. „Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten und die Verunsicherung, die jetzt für sie entstehen“, sagt Krisja Vermeylen: „Die positiven Rückmeldungen zu Tresiba®, die wir bislang sowohl von Patienten als auch von Ärzten erhalten haben, bestätigen die Ergebnisse zahlreicher großer klinischer Studien und zeigen deutlich, dass Tresiba® eine wichtige Ergänzung der therapeutischen Möglichkeiten für Menschen mit Typ 1 und Typ 2 Diabetes ist. Wir werden alles in unserer Macht stehende tun, um Ärzte bei der sensiblen Aufgabe zu unterstützen, ihre betroffenen Patienten auf eine andere Insulinbehandlung umzustellen.“

### **Patienten, die Tresiba® verwenden, sollten ihren Arzt kontaktieren**

Novo Nordisk wird den Vertrieb von Tresiba® Ende September einstellen. Danach kann Tresiba® nur noch über internationale Apotheken bestellt werden.

Patienten, die Tresiba® anwenden, sollten ihren Arzt kontaktieren und mit diesem die Umstellung auf ein anderes Insulin besprechen. Zusätzliche Informationen inklusive medizinischer Hinweise für Ärzte zur Umstellung einer Insulintherapie von Tresiba® auf ein anderes Basalinsulin stehen unter [www.novonordisk.de](http://www.novonordisk.de) zur Verfügung. Der Novo Nordisk Kundenservice ist kostenfrei unter der Telefonnummer 0800-1115728 erreichbar.

### **Angebote von Novo Nordisk im Einklang mit AMNOG-Bestimmungen**

„Wir haben uns bis zum letzten Moment und mit allen Kräften dafür eingesetzt, diese Situation zu verhindern“, sagt Krisja Vermeulen. Das Unternehmen hatte bereits damit begonnen, an einem neuen Nutzenbewertungsdossier zu arbeiten und daher dem GKV-Spitzenverband eine zeitlich begrenzte Übergangslösung angeboten: „Um Tresiba® während des neuen Nutzenbewertungsverfahrens im deutschen Markt halten zu können, haben wir dem GKV-Spitzenverband einen deutlich reduzierten Listenpreis, zusätzliche Rabatte und unterschiedliche Vertragsmodelle angeboten“, fährt Krisja Vermeulen fort. Die Angebote gründen auf dem etablierten Rabattsystem, das seit 2006 bundesweit im deutschen Insulinmarkt Verwendung findet. „Wir haben Lösungsvorschläge unterbreitet, die völlig im Einklang mit den Vorgaben des AMNOG stehen. Es ist sehr schwer zu verstehen, warum der GKV-Spitzenverband unsere Angebote abgelehnt hat, durch die er Millionen von Euro gespart und – noch wichtiger – verhindert hätte, dass eine wichtige Behandlungsoption für Menschen mit Diabetes nicht länger in Deutschland verfügbar sein wird. Dies ist eine überaus beunruhigende Entwicklung – sowohl für Menschen, die auf eine Insulintherapie angewiesen sind, als auch für ihre behandelnden Ärzte.“

### **Über Novo Nordisk**

*Novo Nordisk ist ein globales Unternehmen der Gesundheitsbranche und durch seine Innovationen seit über 90 Jahren führend in der Diabetesversorgung. Diese langjährige Erfahrung und Kompetenz nutzen wir auch, um Betroffene bei der Bewältigung weiterer chronischer Erkrankungen zu unterstützen: bei Hämophilie, Wachstumsstörungen und Adipositas. Novo Nordisk beschäftigt derzeit rund 39.000 Menschen in 75 Ländern. Die Produkte des Unternehmens mit Hauptsitz in Dänemark werden in über 180 Ländern vertrieben. Weitere Informationen unter [www.novonordisk.de](http://www.novonordisk.de).*

*Stand: Juni 2015*

### **Pressekontakt:**

Sebastian Wachtarz • Leiter Communications  
Novo Nordisk Pharma GmbH • Brucknerstraße 1 • 55127 Mainz  
Telefon: 0 61 31/903 - 3741 • Fax: 0 61 31/903 - 287  
E-Mail: [sewz@novonordisk.com](mailto:sewz@novonordisk.com)

*Diese Presseinformation enthält Hintergrundinformationen unseres Hauses zu Teilaspekten einer umfassenden, breiten Berichterstattung der Fachpresse über Diabetes und neue Entwicklungen in der Diabetesforschung. Sie soll eine eigene Befassung der Fachpresse mit diesem wichtigen Thema im Rahmen einer unabhängigen Berichterstattung erleichtern und ist nicht zur unveränderten Übernahme bestimmt.*